

## N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der  
Gemeinde Bönebüttel**

**am Dienstag, dem 10.05.2022**

**in der Sporthalle der Grundschule, Plöner Chaussee 103, 24620  
Bönebüttel**

**Beginn: 19:34 Uhr**

**Ende: 21:10 Uhr**

### **Anwesend:**

#### **Bürgermeister**

Herr Ernst Gawlich

#### **Ausschussvorsitzender**

Herr Rolf Klein

#### **Gemeindevertreter**

Herr Jürgen Borrmann  
Herr Stefan Habermann

#### **Bürgerliche Mitglieder**

Herr Karsten Heeschen  
Herr Olaf Lentföhr  
Herr Jörg Schröder

#### **Außerdem Anwesend**

Herr Thore Biß  
Herr Jörg Christophersen  
Frau Frauke Stamer  
Herr Jan Stölten  
Herr Hagen Billerbeck (Treurat & Partner)

#### **von der Verwaltung**

Herr Tim Stein

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3. Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 10.05.2022
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 09.11.2021
5. Information über die am 09.11.2021 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Einwohnerfragestunde
7. Mitteilungen
8. Befahrung des Sickkampsredder zwischen Sickkamp und Sickfurt
9. 32. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet östlich von Bönebüttel, westlich von Rendswühren und nördlich der Bundesstraße B 430 "Windpark an der Hölle" - Ergänzung Aufstellungsbeschluss -  
Vorlage: 0074/2018/DS
10. 33. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet südöstlich von Bönebüttel, nordöstlich von Groß Kummerfeld, südlich der Bundesstraße B 430, nördlich der Straße Scharler Weg und westlich der Straße Am Klinkenberg- Aufstellungsbeschluss -  
Vorlage: 0075/2018/DS
11. 34. Änderung des Flächennutzungsplanes des ehemaligen Amtes Bokhorst
12. Zaunbau am Ehrenmal in Bönebüttel, am Spielplatz Marderweg und am Sportplatz am Fußweg Hasenredder/Sickfurt
13. Erneuerung von ca. 80m Fußwegpflaster am Bönebütteler Damm (Stadtgrenze)
14. Kanalreparaturen Bönebütteler Ring und in der Straße Zur Schwale
15. Behindertengerechter Ausbau der Bushaltestelle Bönebütteler Damm/ Marderweg-Südseite
16. Bankett- und Ausbesserungsarbeiten im Gadelander Weg, Rasengittersteine in den Kurvenbereichen
17. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Die Sitzung wird um 19:34 Uhr eröffnet und die Anwesenden begrüßt. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt, da sechs Ausschussmitglieder zugegen sind.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Ohne Beratungsbedarf wird folgender Beschluss zur Abstimmung gegeben.

**Beschluss:**

Die Tagesordnungspunkte 18 bis 25 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

**Abstimmungsergebnis:**

JA-Stimmen: 6 (einstimmig)  
 Nein-Stimmen: 0  
 Enthaltung: 0

3 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 10.05.2022
-----	---

Herr Klein schlägt vor, im nichtöffentlichen Teil der Sitzung den Tagesordnungspunkt 21 „Vorstellung eines geplanten Bauvorhabens im Husberger Moor“ zur Wahrung der Nichtöffentlichkeit auf Tagesordnungspunkt 19 vorzuziehen. Der Vorschlag wird sodann zur Abstimmung gegeben.

**Beschluss:**

Der Tagesordnungspunkt 21 wird auf Tagesordnungspunkt 21 vorgezogen. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

**Abstimmungsergebnis:**

JA-Stimmen: 6 (einstimmig)  
 Nein-Stimmen: 0  
 Enthaltung: 0

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 09.11.2021
-----	---

Gegen die Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 09.11.2021 werden keine Einwände vorgebracht, sie gilt damit in vorliegender Fassung als genehmigt.

5 .	Information über die am 09.11.2021 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Nach Aufruf des Tagesordnungspunkts berichtet der Ausschussvorsitzende, dass in der nichtöffentlichen Sitzung des Ausschusses vom 09.11.2021 eine Anfrage zur Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich der Hirtenkoppel abgelehnt wurde.

Darüber hinaus erklärt Herr Klein, dass die Versetzung des Zauns eines Anliegers auf einem gemeindlichen Grundstück im Bereich des Kirchkamps beschlossen worden ist. Die

Maßnahme wurde inzwischen umgesetzt.

6 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es erfolgen keine Wortbeiträge.

7 .	Mitteilungen
-----	--------------

Herr Gawlich erhält das Wort und berichtet, dass Angebote für die Einrichtung einer Lüftungsanlage im Sportlerheim vorliegen. Ein weiterer Austausch soll im nichtöffentlichen Teil der Sitzung erfolgen.

8 .	Befahrung des Sickkampsredder zwischen Sickkamp und Sickfurt
-----	--

Herr Klein berichtet von der Eingabe eines Bürgers zur Befahrung des Sickkampsredders zwischen Sickkamp und Sickfurt. Demnach werde die mit dem Verkehrszeichen 250 (Durchfahrt verboten) und dem Zusatzzeichen 1020-12 (Fahrradfahrende und Anlieger frei) gekennzeichnete Straße teilweise von Personen befahren, die keine Durchfahrtsberechtigung hätten.

Der Hinweis wird vom Ausschuss mit Verweis auf die ordnungsrechtlichen Eingriffsmöglichkeiten zur Kenntnis genommen.

9 .	32. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet östlich von Bönebüttel, westlich von Rendswühren und nördlich der Bundesstraße B 430 "Windpark an der Hölle" - Ergänzung Aufstellungsbeschluss - Vorlage: 0074/2018/DS
-----	---

Unter Verweis auf den Vortrag von Frau Teske auf der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 09.05.2022 erläutert Herr Klein die Notwendigkeit zur Änderung des Flächennutzungsplans zum Zwecke der Einrichtung von Windkraftanlagen. Die Begründung der Drucksache und der Beschlussvorschlag werden sodann verlesen und zur Abstimmung gegeben.

### **Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen,

1. für das Gebiet östlich von Bönebüttel, westlich von Rendswühren und nördlich der Bundesstraße B 430 die 32. Änderung des Flächennutzungsplanes aufzustellen.
2. Der Aufstellungsbeschluss soll örtlich bekanntgemacht werden.
3. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll durch Aushang erfolgen.
5. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll ein externes Büro beauf-

trägt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

JA-Stimmen: 6 (einstimmig)  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

10 .	33. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet südöstlich von Bönebüttel, nordöstlich von Groß Kummerfeld, südlich der Bundesstraße B 430, nördlich der Straße Scharler Weg und westlich der Straße Am Klinkenberg - Aufstellungsbeschluss - Vorlage: 0075/2018/DS
------	---

Herr Klein erläutert unter Verweis auf den Vortrag von Frau Teske, die Drucksache und die Beratungen zu Tagesordnungspunkt 9 die Notwendigkeit der Änderung des Flächennutzungsplans zur Einrichtung von Windenergieanlagen.

Da kein Beratungsbedarf besteht, werden die Begründung und der Beschlussvorschlag verlesen und sodann zur Abstimmung gegeben.

**Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen,

6. für das Gebiet südöstlich von Bönebüttel, nordöstlich von Groß Kummerfeld, südlich der Bundesstraße B 430, nördlich der Straße Scharler Weg und westlich der Straße Am Klinkenberg die 33. Änderung des Flächennutzungsplanes aufzustellen.
7. Der Aufstellungsbeschluss soll örtlich bekanntgemacht werden.
8. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
9. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll durch Aushang erfolgen.
10. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll ein externes Büro beauftragt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

JA-Stimmen: 5  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 1

11 .	34. Änderung des Flächennutzungsplanes des ehemaligen Amtes Bokhorst
------	--

Der Ausschussvorsitzende erläutert, dass von der Landesplanung umfangreiche Bedenken zu der beschlossenen und beantragten Änderung des Flächennutzungsplans vorgebracht wurden. Herr Gawlich ergänzt, dass die Problematik bereits eingehend mit der

Abteilung Stadtplanung und -erschließung der Verwaltung und der Landesplanung erörtert wurden. Daraufhin sei der Antrag zur Änderung des Flächennutzungsplans zurückgezogen worden.

Nach eingehendem Austausch zur Genehmigungsfähigkeit des Vorhabens erläutert der Bürgermeister, dass das weitere Vorgehen mit dem Vorhabenträger, dem beteiligten Planer, der Landesplanung und der Verwaltung abgestimmt wird. Ein Beschluss könne daher aktuell nicht gefasst werden.

Die Beschlussvorlage wird sodann zurückgezogen.

12 .	Zaunbau am Ehrenmal in Bönebüttel, am Spielplatz Marderweg und am Sportplatz am Fußweg Hasenredder/Sickfurt
------	---

Herr Klein berichtet eingangs vom vor der Sitzung durchgeführten Ortstermin, bei dem die Örtlichkeiten besichtigt worden sind. Die Maßnahmen seien bereits im Rahmen der Beratungen zu der Haushaltsplanung auf der Sitzung des Ausschusses am 09.11.2021 beraten worden.

Hinsichtlich des Ehrenmals im Bereich des Bönebütteler Damm 155 regt Herr Klein an, einen Doppelstabmattenzaun mit einer Höhe von 40 cm bis 60 cm um die gesamte Fläche einzurichten. Um eine Pflege der Fläche zu ermöglichen, soll außerdem eine Fahrzeugpforte installiert werden. Die optische Gestaltung des Zauns soll dem angrenzenden Zaun auf dem Nachbargrundstück Bönebütteler Damm 149 angepasst werden. Der Vorschlag wird sodann zur Abstimmung gegeben.

#### **Beschluss (Ehrenmal):**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, im Bereich des Ehrenmals Höhe Bönebütteler Damm 155 einen Doppelstabmattenzaun mit Fahrzeugpforte zu installieren. Die optische Gestaltung soll an das Nachbargrundstück angelehnt werden.

#### **Abstimmungsergebnis (Ehrenmal):**

JA-Stimmen: 6 (einstimmig)  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

Bezüglich des Zauns am Spielplatz im Marderweg schlägt Herr Klein vor, die durch Landschaftsarbeiten auf dem Nachbargrundstück Marderweg 25 entstandene Lücke in geeigneter Weise durch zusätzliche Zaunelemente zu schließen. Der Vorschlag wird sodann zur Abstimmung gegeben.

#### **Beschluss (Marderweg):**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die im Zaun am Spielplatz im Marderweg entstandene Lücke in geeigneter Weise durch Installation zusätzlicher Zaunelemente zu schließen.

#### **Abstimmungsergebnis (Marderweg):**

JA-Stimmen: 6 (einstimmig)  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

Zur Gestaltung des Zauns am Sportplatz empfiehlt der Ausschussvorsitzende, eine Erneuerung im Rahmen der vorhandenen Haushaltsmittel entlang des Sandwegs am Sport-

platz im Sickkamp durchzuführen. Über eine Weiterführung der Erneuerungsarbeiten durch Installation eines Ballfangzauns soll im Rahmen der Planung für das nächste Haushaltsjahr beraten werden. Der Vorschlag wird sodann zur Abstimmung gegeben.

**Beschluss (Sportplatz):**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Erneuerung des Zauns am Sandweg am Sportplatz im Sickkamp im Rahmen der vorhandenen Haushaltsmittel durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis (Sportplatz):**

JA-Stimmen: 6 (einstimmig)  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

13 .	Erneuerung von ca. 80m Fußwegpflaster am Bönebütteler Damm (Stadtgrenze)
------	--

Nach Aufruf des Tagesordnungspunkts berichtet Herr Klein, dass der Gehweg im Bereich des Bönebütteler Damms nahe der Stadtgrenze Neumünsters auf einer Länge von ca. 80 m in einem schlechten Zustand und weitgehend abgesackt ist.

Bezugnehmend auf die bereits erfolgte Beratung schlägt Herr Klein vor, den Gehweg auf einer Länge von ca. 80 m aufzunehmen und neu zu pflastern. Der Vorschlag wird sodann zur Abstimmung gegeben.

**Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, den abgesackten Gehweg im Bönebütteler nahe der Stadtgrenze auf der Südseite auf einer Länge von ca. 80 m aufnehmen und neu pflastern zu lassen.

**Abstimmungsergebnis:**

JA-Stimmen: 6 (einstimmig)  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

14 .	Kanalreparaturen Bönebütteler Ring und in der Straße Zur Schwale
------	--

Einleitend erklärt der Ausschussvorsitzende, dass die Kanäle im Bereich der Straßen Bönebütteler Ring und Zur Schwale im vergangenen Jahr gefilmt wurden. Aufgrund von Beschädigungen wurden im Bereich des Bönebütteler Rings schon erste Sanierungsmaßnahmen durchgeführt.

Da weitere Beschädigungen festgestellt worden sind, wird empfohlen, die Sanierung in den bezeichneten Bereichen fortzusetzen. Der Vorschlag wird sodann zur Abstimmung gegeben.

Abschließend ergänzt Herr Klein, dass für die sukzessive ein Kanalkataster entwickelt werden soll, um einen Überblick über die Sanierungsbedarfe und eine laufende Kontrolle zu ermöglichen.

**Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Kanalsanierung im Bereich der Straßen Zur

Schwale und Bönebütteler Ring fortzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

JA-Stimmen: 6 (einstimmig)  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

15 .	Behindertengerechter Ausbau der Bushaltestelle Bönebütteler Damms/ Marderweg-Südseite
------	---

Nach Aufruf des Tagesordnungspunkts erklärt Herr Klein, dass die Bushaltestelle auf der Südseite des Bönebütteler Damms, Einmündung Marderweg, wie auf der Nordseite barrierefrei ausgebaut werden soll. Für die Maßnahme seien bereits Haushaltsmittel geplant.

Es erfolgt ein Austausch zu dem Umbau der Haltestelle. Demnach soll bei der Maßnahme auch ein Straßenabfluss im Bereich der Bushaltestelle eingerichtet werden, da Regenwasser in dem betroffenen Bereich bislang nur mangelhaft abfließt.

Sodann gibt der Ausschussvorsitzende den Vorschlag zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Bushaltestelle auf der Südseite des Bönebütteler Damms im Einmündungsbereich des Marderwegs barrierefrei auszubauen.

**Abstimmungsergebnis:**

JA-Stimmen: 6 (einstimmig)  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

16 .	Bankett- und Ausbesserungsarbeiten im Gadelander Weg, Rasengittersteine in den Kurvenbereichen
------	--

Herr Klein führt in den Tagesordnungspunkt ein und erläutert den Zustand der Banketten im Bereich des Gadelander Wegs. Demnach seien diese in mehreren Bereichen beschädigt und ausgefahren.

Es folgt ein Austausch zu dem Zustand der Banketten. Der Ausschuss kommt zu dem Ergebnis, dass die Banketten aufgefüllt und in den Kurvenbereichen mit Rasengittersteinen befestigt werden sollen.

Die Maßnahme wird sodann zur Abstimmung gegeben.

**Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Banketten im Bereich des Gadelander Wegs aufzufüllen und die Kurvenbereiche mit Rasengittersteinen zu befestigen.

**Abstimmungsergebnis:**

JA-Stimmen: 6 (einstimmig)  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

17 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Nach Aufruf des Tagesordnungspunkts erteilt der Ausschussvorsitzende Herr Billerbeck von der Unternehmensberatung Treurat und Partner das Wort.

Herr Billerbeck berichtet von den Möglichkeiten der Wärmeversorgung über die Biogasanlagen, die in der Gemeinde vorhanden sind. Insbesondere vor dem Hintergrund der steigenden Anforderungen an die Klimaneutralität erscheine die Prüfung eines Fernwärmenetzes für die Gemeinde sinnvoll. Bezugnehmend auf die Versorgungsstruktur in der Gemeinde erläutert der Referent die vielfältigen Handlungsmöglichkeiten. Weitere Ausführungen können der beigefügten Präsentation entnommen werden.

Es folgt ein ausführlicher Austausch zur möglichen Einrichtung eines Fernwärmenetzes und der Zukunftsfähigkeit von Biogasanlagen und anderen Wärmequellen. Herr Billerbeck ergänzt, dass der erste Schritt zur Erörterung der Handlungsmöglichkeiten die Entwicklung eines Quartierskonzept wäre, das derzeit vom KfW gefördert werde.

Anschließend merkt Herr Lentföhr an, dass der neu gepflasterte Fußweg im Bereich der Plöner Chaussee, nahe Pumpstation Teichredder, nachgesandet werden muss. Außerdem erfolgt ein Hinweis auf Totholz im Bereich des Kirchsteigs und der Plöner Chaussee, das entfernt werden müsse. Herr Heeschen weist außerdem auf morsche Zaunpfähle im Bereich des Tasdorfer Wegs hin.

Da keine weiteren Wortbeiträge erfolgen, schließt der Ausschussvorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:10 Uhr.

**gez. Rolf Klein**

(Vorsitzender)

**gez. Tim Stein**

(Protokollführer)